

MAGAZIN 06.06.2017 – Volleyball

# Athletes on Air – Michael Ladner – Volleyball

Das Sportborg Tirol war in der vergangenen Woche voll im Volleyball-Fieber. Beim Schulbeach Cup in Kufstein waren die Teams des BORG Innsbruck sehr erfolgreich und konnten sogar den Landesmeistertitel in die Fallmerayerstraße holen! Daher wird unser Team BORG Innsbruck 1 nun Ende Juni in Tulln für das Bundesland Tirol um den Bundesmeistertitel kämpfen! Deshalb haben wir uns gedacht, wir stellen euch in unserer beliebten Rubrik **Athletes on Air** einen Spieler aus dem Erfolgsteam des Sportborg vor: **Michael Ladner**!

Michael ist 18 Jahre alt, besucht die 8S des Sportborg in Innsbruck und wohnt in Inzing. Sein Verein ist das Hypo Tirol Volleyballteam, mit dem er in der 2. Bundesliga spielt. Außerdem ist er Mitglied des Junioren Nationalteams, mit dem er sowohl in der Halle als auch am Beach spielt, und noch dazu ist Michael Teil des U20-Beach-Nationateams, wo er mit wechselnden Partnern spielt. Wer so viele Verpflichtungen hat muss auch viel trainieren: Michael macht das mit seinem Verein 5x in der Woche am Universitäts-Sportinstitut Innsbruck, dazu kommen noch 2x Frühtraining. Zusätzlich stehen noch Krafteinheiten und individuelles Trainieren in der Beach Oase Innsbruck am Programm.

„Bleibt dir bei diesem straffen Zeitplan überhaupt noch ein bisschen Freizeit?“, haben wir Michael gefragt. Ja, und in der schraubt er am liebsten an seinem Motorrad herum, chillt ganz gemütlich oder isst leidenschaftlich gern. Wenn er nicht Volleyballer geworden wäre, wäre er wahrscheinlich Ringer, meint Michael. Michael hat schon einige Erfolge in seiner noch jungen Karriere gefeiert: in der vergangenen Saison konnte er mit dem Hypo Tirol Volleyballteam den Meistertitel in der 2. Bundesliga holen und wurde auch schon einige Male in der Kampfmannschaft bei Hypo Tirol in der 1. Bundesliga eingesetzt. Mit dem Junioren Nationalteam belegte er 2016 bei der Mitteleuropäischen Meisterschaft den 5. Platz. Sein persönlich bisher schönster Erfolg war das Spiel mit dem Nationalteam gegen Ungarn, sagt Michael, denn er konnte die gesamte Spielzeit am Platz verbringen. Siege feiert Michael am liebsten mit dem Team in der Kabine, aber wenn es mal nicht so gut läuft ist er lieber mal ganz für sich und nimmt ein bisschen

Abstand vom Wettkampfzirkus. Er nimmt sich ein bisschen Zeit, dann kann er Fehler oder Spielschwächen analysieren und sich dann wieder optimal für das nächste Event motivieren. Sein großes Vorbild ist Alexander Langer, der erfolgreichste Volleyballer Österreichs, der als erster Österreicher in einem Champions League Finale spielte. Was Michael an ihm bewundert, ist seine super Technik und die dynamische und schnellkräftige Spielweise.

An dieser Stelle möchte sich Michael gern bei seinen Trainern Gernot Hupfauf (Hypo Tirol) und Benni Scheiber (Inzing) bedanken, die ihn schon lange begleiten und unterstützen.
Zum Abschluss des Interviews haben wir Michael noch gefragt, was seine Ziele und Träume für die Zukunft sind. Ganz persönlich, so sagt er mit einem Augenzwinkern, ist sein großes Ziel eine erfolgreiche Matura im nächsten Jahr. Sportlich gesehen ist es sein Traum, in der Volleyball Nationalmannschaft der Herren spielen und einen Fixplatz in der Kampfmannschaft der Hypo Tirol zu bekommen.

Dafür drücken wir Michael die Daumen und bedanken uns ganz herzlich für das coole Interview! Volle Kraft voraus!

fm